

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/moers/Luisa-ist-Deutsche-Meisterin-id4678939.html>
**Kampfsport/Deutsche Meisterschaft Savate**

## Luisa ist Deutsche Meisterin

Moers, 22.05.2011, Uwe Zak



**Eigentlich hat Luisa Worbs auch die Senioren-Klasse für sich entschieden.**

Doch nach den Deutschen Meisterschaften im Savate, der Kampfsportart aus Frankreich, ausgerichtet vom BSV Glückauf Moers-Kapellen, kann sie sich „zumindest“ Deutsche Juniorinnen-Meisterin in der Gewichtsklasse bis 56 Kilogramm nennen. Und dabei hat das Nachwuchstalant vom BSV im Vorkampf in ihrer Gewichtsklasse sogar Dana Poschek aus Buhlbronn schlagen können.

Die holte sich den Frauentitel. Doch dafür ist Luisa mit ihren 14 Jahren eben noch zu jung. Der Freude tat das keinen Abbruch.

**„Ich bin unfair behandelt worden“**

Da hatte Christina Läufer schon andere Probleme. Die Vizemeisterin aus dem vergangenen Jahr kam diesmal, beim Heimspiel, über die Vorrunde nicht hinaus. Und haderte. „Ich finde, dass ich unfair behandelt worden bin“, sagte sie, nach dem sie in ihren ersten beiden Kämpfen Verwarnungen und die entsprechenden Punktabzüge hinnehmen musste. „Doch im dritten Kampf war alles gerecht“, musste die 19-jährige BSV-Kämpferin neidlos anerkennen, dass die Berlinerin Elisa Gomez-Alvarez schlichtweg besser war. Und schneller. „Christina hat aber gut gekämpft, mit einer tollen Technik“, so urteilte nachher ihr Vereinskollege und DM-Mitorganisator Jürgen Knod. „Manchmal muss sie nur mehr reingehen.“ Es waren aber auch erst Christina Läufers zweite Teilnahme an den deutschen Titelkämpfen.

Genau wie bei Pawel Smirnov, obwohl der bereits 34 Jahre alt ist. Zwar holte er sich bei den Deutschen Meisterschaften ein blaues Auge, aber auch den dritten Platz in der Klasse bis 75 Kilogramm. „Ich bin zufrieden“, konnte er schon wieder grinsen – nahm bereitwillig seine Sonnenbrille ab, mit der er sein Veilchen bedeckt hielt. Er musste aber auch zugeben, dass die Gegner am Ende zu stark waren. Mickey Hardt (Imag Berlin) wurde Erster, Andreas Vetter (Frankenberg) Zweiter.

Doch das war noch nicht die gesamte Ausbeute vom Moerser Ausrichter. Auch Dennis Vangenhassend holte sich in der offenen Gewichtsklasse ebenfalls den dritten Platz.

Am Ende war der Ausrichter mit den Titelkämpfen zufrieden. Rund 200 Zuschauer sahen sich die Kämpfe an, wobei die Vorausscheidungen am Samstag besser besucht waren als die Finalkämpfe.

Insgesamt drei Kampf-Ringe hatte der BSV Moers-Kapellen aufgebaut. Einen Bodenring und einen Ring mit Matten. Die kamen aber lediglich in den Vorkämpfen zum Einsatz. Dazu gab's noch einen

Hochring, wie er auch beim Boxen benutzte wird.

Die Pause bis zur Siegerehrung überbrückten außerdem noch Stockkämpfer aus Marburg mit einer Demonstration.